STARZACH

Gemeindeverwaltung • Hauptstr. 15 • 72181 Starzach

Landratsamt Tübingen
Abt. Umwelt und Gewerbe
Herrn Franßen
Wilhelm-Keil-Straße 50
72070 Tübingen

Besuchen Sie uns im Internet:

www.starzach.de

Bearbeiter: Herr Noé

Email:
bmvorzimmer@starzach.de

702.2 /N/We | Bürgermeisteramt | 04.08.2015 | Telefon: (0 74 83) 188- 0

Kläranlage Wachendorf
hier: Bescheid des RP Tübingen vom 12.01.2015, Az. 54.3-10/8907.45 TÜ 050-20, Gespräche zwischen Ihnen und Herrn Eisele, Ortstermin am 24. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Franßen,

wie persönlich und telefonisch bereits im Mai 2015 mitgeteilt, kann die Energiekonzeption bzw. das Strukturgutachten für die KA Wachendorf nicht fristgerecht fertiggestellt werden. Dies wird wie folgt begründet.

Zunächst wurde davon ausgegangen, dass mit der Erneuerung der Zählerplätze eine Weiterbearbeitung möglich ist. Die beauftragte Elektrofirma konnte aber trotz vieler Bemühungen für uns die Gesamtsituation nicht verbessern.

Nach Hinzuziehung eines Spezialisten wurde dann aber deutlich, dass es bei der Elektrotechnik auf der KA Wachendorf altersbedingt weitere Defizite gibt und darüber hinaus maßgebende Anlagenteile nicht betriebssicher funktionieren.

Wie Sie sich - anlässlich des auf Ihren Wunsch am 24. Juli 2015 stattgefundenen Ortstermines - überzeugen konnten, funktioniert zwar die Sauerstoffmesssonde in der Belebung, die Übertragung der Messwerte in die Schaltwarte jedoch nicht. Die Gebläse auf der KA Wachen-dorf laufen 24 h/d, die Umwälzung auch. Die Gebläse können nicht auf Automatikbetrieb betrieben werden, da nach einer Stillstandszeit die Gebläse nicht zuverlässig eigenständig wieder in Betrieb gehen.

Ergebnis eines Spezialisten war auch, dass es bei der Anlagensteuerung Handlungsbedarf gibt. Dies bedeutet einerseits eine Investition in Höhe von ca. 30.000,00 €, andererseits zusätzlich Zeitbedarf für Ausschreibung, Umsetzung, Einfahrphase sowie Auswertungszeitraum.

...

STARZACH

...

Die Gemeindeverwaltung Starzach ist, wie von Herrn Wannenmacher vor Ort ausgeführt, grundsätzlich bereit, diese Investition im Jahr 2015 zu ermöglichen, da einerseits ein ordnungsgemäßer Kläranlagenbetrieb sichergestellt sein soll und andererseits bei einem Anschluss an eine andere Kläranlage ebenfalls eine funktionierende Steuerung benötigt wird. Eine entsprechende Beschlussvorlage für den Gemeinderat zur Ermöglichung der Investitionsmaßnahmen im Zuge einer überplanmäßigen Ausgabe wird vorbereitet.

Auch ist eine funktionierende Steuerung Voraussetzung für Energieoptimierungsmaßnahmen beim Sandfanggebläse, bei der Belüftung und Umwälzung der Belebung und der Rücklaufschlammförderung.

Die Gemeinde Starzach beantragt deshalb eine Fristverlängerung bis zum 30. Juni 2016.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung dürfen wir uns recht herzlich bedanken und stehen für Rückfragen ebenso wie das Büro ISW (Herr Eisele) gerne zur Verfügung. In Erwartung Ihrer Nachricht verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Thomas Noé
Bürgermeister